

FACHBEREICH GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

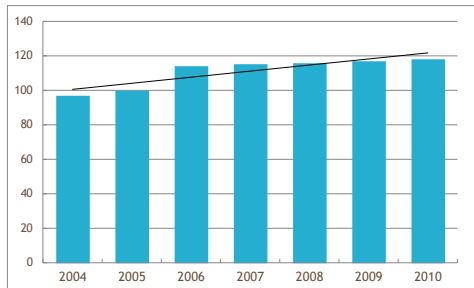
MEDIZINCONTROLLING UND MDK-MANAGEMENT

LEISTUNGSABBILDUNG, STRUKTUR- UND ABLAUF-OPTIMIERUNG UND PEPP-SYSTEM

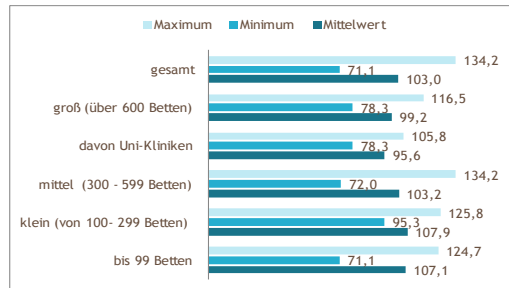


RESSOURCENBINDUNG DURCH KODIERPROZESSE UND MDK-VERFAHREN

Die Abrechnung von Krankenhausforderungen ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Der Gesetzgeber hat das G-DRG-System ab 2003 und das PEPP-System ab 2013 als durchgängiges und leistungsgerechtes Vergütungssystem für Krankenhausleistungen ausgelegt. Beide Systeme gehören zu den weltweit komplexesten Entgeltverfahren für Krankenhäuser. Das Abrechnungs- und MDK-Verfahren ist ebenfalls zunehmend komplizierter geworden. Durch die neue Prüfverfahrenvereinbarung wird diese Komplexität eher zunehmen. Die Entwicklung seit 2003 hat sich auf die Aufbau- und Ablauforganisation der an der Rechnungsstellung beteiligten Abteilungen ausgewirkt. Die BDO Studie „Gutachten zum Abrechnungsverhalten deutscher Krankenhäuser sowie zu den Aufwendungen der Krankenhäuser aufgrund des Abrechnungsverfahrens“ aus dem Jahr 2011 zeigt in diesem Zusammenhang die Personalvollkräfte- und Personalkostenentwicklung seit Einführung der DRG-Fallpauschalen am Beispiel des Ärztlichen Dienstes.



Anzahl der durchschnittlichen Vollkräfte pro Krankenhaus im Zeitverlauf



Personalkosten in TEUR nach Größenclustern

Anfragen durch Kostenträger respektive Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Krankenhaus haben zugenommen, ein Rückgang durch die im Jahr 2007 eingeführte Aufwandspauschale ist nicht feststellbar. Generell werden rd. 12 % der stationären Fälle geprüft. Dabei geht es oft um Prüfung auf primäre Fehlbelegung, Prüfung von Kurzliegern, Prüfung von Fällen mit Überschreitung der oberen Grenzwelldauer, Prüfung auf Kodierrichtlinien-Konformität oder um die Diagnosewahl. Allerdings werden die heutigen Prüfungen spezifischer. Hier geht es mitunter um Strukturprüfungen im Zusammenhang mit der Abrechnung von Komplexpauschalen, welche in rechtlicher Sicht relevant sind. Weiterhin wird die Gesamtheit der Krankenhäuser immer wieder mit dem Vorwurf der Falschabrechnung konfrontiert, der medienwirksam eingesetzt wird und zur Erklärung zwingt.

Die Nachfrage nach integrierten Beratungsleistungen, die aus medizinischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht nachhaltige Lösungsansätze bieten, ist entsprechend groß.

FACHBEREICH

Im Fachbereich Gesundheitswirtschaft ist die Branchenkompetenz im Gesundheitswesen in den Bereichen Krankenhäuser und Kliniken, Ambulanter Sektor & MVZ, Neue & Integrierte Versorgungsmodelle, Sozialeinrichtungen sowie Rehabilitation und Pflegeeinrichtungen gebündelt. Wir beschäftigen uns ausschließlich mit Fragestellungen des Gesundheits- und Sozialsektors.

ÜBER BDO

BDO zählt mit über 1.900 Mitarbeitern an 26 Standorten zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services in Deutschland.

www.bdo.de

KONTAKT

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fachbereich Gesundheitswirtschaft
Im Zollhafen 22
50768 Köln
Telefon: +49 221 97357-158

Annika Brunkhardt
Senior Managerin/Prokuristin
annika.brunkhardt@bdo.de

STRUKTUR- UND ABLAUFOPTIMIERUNG IM MEDIZIN-CONTROLLING

Die Aufgaben und Strukturen im Medizin Controlling sind vielfältig, in den Krankenhäusern oft historisch bedingt ausgeprägt und aufbauorganisatorisch umgesetzt. Die individuelle Struktur der Krankenhäuser, beispielsweise mit mehreren Standorten, kennzeichnet zumeist die organisatorische Ausrichtung der Abteilung.

Gab es vor einigen Jahren noch mehr Krankenhäuser ohne eine Abteilung Medizin Controlling, dominiert heute die weitreichendere Frage nach Qualität der Leistungserbringung und Qualifikation der Mitarbeiter. Das Medizin Controlling sieht sich mit hohen Anforderungen konfrontiert: Stand früher zunächst die Kodierung im Fokus der Tätigkeiten, ist heute zunehmend die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und prospektive Leistungssteuerung von Bedeutung. Diese Anforderungen tangieren maßgeblich die Prozessorganisation, nicht zuletzt um eine steuernde statt reaktive Position wahrnehmen zu können.

Wir beraten und begleiten Sie bei der Umsetzung von Strukturen und Prozessen, die geeignet sind, eine optimierte Leistungsabbildung im DRG- und PEPP-System und ein effizientes und lückenloses MDK-Management zur gewährleisten. Unsere Leistungen umfassen im Einzelnen beispielhaft folgende Punkte:

- Analyse der Ist-Strukturen und Prozesse des Medizin Controllings eines Gesamtkonzerns bzw. einzelner Krankenhäuser,
- Ableitung von Handlungsempfehlungen, Umsetzungsplanung und -begleitung,
- Identifikation von Dokumentationsrisiken und -lücken,
- Optimierung interner Informationsprozesse zur Leistungsabbildung,
- Schnittstellenmanagement,
- Bewertung der bestehenden Controlling- und Analyse-Tools,
- Ableitung und Validierung der Kennzahlen,
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Abrechnung.

MDK-MANAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR DER ERLÖSSICHERUNG

Die Bearbeitung bzw. Nachbearbeitung von Kodierungen und Rechnungen verursachen im Krankenhaus sowohl in den Verwaltungsbereichen als auch im Ärztlichen Dienst erhöhten Arbeitsaufwand. Durch oftmals gewachsene, personengebundene und nicht standardisierte interne Prozessabläufe besteht die Gefahr, Rechnungen verspätet zu stellen, Bearbeitungsfristen nicht einzuhalten und/oder MDK-Anfragen nur ineffizient zu bearbeiten. Dadurch besteht ein latentes Erlösrisiko durch resultierende Liquiditätsverluste.

Die Prüfverfahrenvereinbarung (PrüfVV) regelt das Prüfverfahren nunmehr in vielen Punkten neu und oft deutlich komplizierter als zuvor. Für die Krankenhäuser ergeben sich hieraus zusätzliche finanzielle Risiken. Ihren Grund haben diese zum einen in zahlreichen neuen Ausschlussfristen, zum anderen in vielen unpräzisen und mehrdeutigen Regelungen, die erst Gerichte auszulegen haben. Für die vollständige Umsetzung der neuen Regelungen verbleibt den Krankenhäusern nur wenig Zeit. Die neuen Verfahrensregelungen gelten ab dem 01.01.2015.

Insgesamt wird die Kommunikation und Diskussion mit Kostenträgern und MDK immer mehr Ressourcen binden. Umso wichtiger ist es, ein effizientes MDK-Management zu etablieren, in welchem

- die Prozessorganisation optimiert wird,
- inhaltliche Kompetenz gewährleistet ist,
- gesetzliche Vorgaben erfüllt werden können.

Unsere Leistungen umfassen hier:

- Etablierung einer effizienten Organisations- und Zuständigkeitsstruktur,
- Umsetzungsbegleitung organisatorischer Änderungen,
- Kurzfristige operative Unterstützung in der gesamten MDK-Prozesskette.





DER ERSTE SCHRITT: KURZBEGUTACHTUNG UND KRITISCHE BESTANDSAUFNAHME

Wir empfehlen Krankenhäusern, die Leistungsabbildung, -abrechnung und Forderungseinzug optimieren wollen, in einem ersten Schritt eine Kurzbegutachtung und Bestandsaufnahme der bestehenden Abläufe im Medizin Controlling und der Schnittstelle zum Rechnungswesen vorzunehmen. Diese können wir für ein Krankenhaus in der Regel binnen weniger Tage erstellen.

Durch praxiserfahrene Mitarbeiter haben wir die Möglichkeit, Ihnen auf Ihren Bedarf zugeschnittene Analysen anzubieten. In aller Regel empfiehlt sich, zunächst eine kurze Ist-Aufnahme zur Aufbau- und Ablauforganisation zu erheben. Hierbei zeigt sich in aller Regel, in welchen Bereichen eine tiefergehende Betrachtung sinnvoll ist.

Unsere Erstaufnahme umfasst:

- Analyse der bestehenden Prozesse,
- Orientierende Prozessbeurteilung von der Kodierung bis zur Abrechnung,
- Orientierende Prozessbeurteilung der MDK-Prüfprozesse und des MDK-Managements gesamt,
- Einordnung von Kennzahlen (z.B. Prüfquote, Erfolgsquote, durchschnittliche CM-Kürzung),
- Erstbeurteilung eingesetzter EDV-Tools,
- Prozess der Forderungsgeltendmachung,
- Zusammenfassung in einer Stärken-Schwächen-Analyse unter Berücksichtigung aller tangentialen Schnittstellen.

IHR BDO TEAM

Unsere Beratung für Unternehmen des Gesundheitswesens ist im BDO Branchencenter Gesundheit- und Soziales zusammengefasst. In der zusammenhängenden Spezialisierung von Leistungen der drei Unternehmensbereiche Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung sowie dem Rechtsberatungspartner BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH sind wir hervorragend für eine innovative und professionelle Beratung aufgestellt und vernetzt. Über 200 Beraterinnen und Berater stehen an vielen Standorten in Deutschland ausschließlich für die Branchenberatung im Gesundheitswesen zur Verfügung. Über Schwestergesellschaften im Ausland verfügt BDO im Übrigen über ein internationales Beratungsnetzwerk, das auch internationale Health-Care-Projekte erfolgreich begleitet.

Die Qualität unserer Beratung hängt entscheidend von der Qualifikation der Beratungsteams ab, denn jede Beratung ist nur so gut wie das Team, welches den Mandanten betreut. Aufgrund der Komplexität der Krankenhausabrechnung und um eine effiziente Bearbeitung zu gewährleisten, verfügen unsere Berater über eine hohe Branchenkompetenz, Fachkunde und Seniorität. Unsere Teams setzen sich in der Regel aus Managementberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern zusammen.

Kontakt

HAMBURG (ZENTRALE)

Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg
Telefon: +49 40 30293-0
Telefax: +49 40 337691
hamburg@bdo.de

BERLIN

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin
Telefon: +49 30 885722-0
Telefax: +49 30 8838299
berlin@bdo.de

BIELEFELD

Viktoriastraße 16-20
33602 Bielefeld
Telefon: +49 521 52084-0
Telefax: +49 521 52084-84
bielefeld@bdo.de

BONN

Potsdamer Platz 5
53119 Bonn
Telefon: +49 228 9849-0
Telefax: +49 228 9849-450
bonn@bdo.de

BREMEN

Bürgermeister-Smidt-Str. 128
28195 Bremen
Telefon: +49 421 59847-0
Telefax: +49 421 59847-75
bremen@bdo.de

BREMERHAVEN

Grashoffstr. 7/KAP
27570 Bremerhaven
Telefon: +49 471 8993-0
Telefax: +49 471 8993-76
bremerhaven@bdo.de

CHEMNITZ

Sophienstraße 7
09130 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 371 4348-0
Telefax: +49 (0) 371 4348-300
chemnitz@bdo.de

DORTMUND

Stockholmer Allee 32 b
44269 Dortmund
Telefon: +49 231 419040
Telefax: +49 231 4190418
dortmund@bdo.de

DRESDEN

Am Waldschlößchen 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 86691-0
Telefax: +49 351 86691-55
dresden@bdo.de

DÜSSELDORF

Georg-Glock-Str. 8
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 1371-0
Telefax: +49 211 1371-120
duesseldorf@bdo.de

ERFURT

Arnstädter Straße 28
99096 Erfurt
Telefon: +49 361 3487-0
Telefax: +49 361 3487-19
erfurt@bdo.de

ESSEN

Max-Keith-Straße 66
45136 Essen
Telefon: +49 201 87215-0
Telefax: +49 201 87215-800
essen@bdo.de

FLENSBURG

Am Sender 3
24943 Flensburg
Telefon: +49 461 90901-0
Telefax: +49 461 90901-1
flensburg@bdo.de

FRANKFURT/MAIN

Hanauer Landstraße 115
60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95941-0
Telefax: +49 69 554335
frankfurt@bdo.de

FREIBURG I. BR.

Bismarckallee 9
79098 Freiburg
Telefon: +49 761 28281-0
Telefax: +49 761 28281-55
freiburg@bdo.de

HANNOVER

Landschaftstraße 2
30159 Hannover
Telefon: +49 511 33802-0
Telefax: +49 511 33802-40
hannover@bdo.de

KASSEL

Theaterstraße 6
34117 Kassel
Telefon: +49 561 70767-0
Telefax: +49 561 70767-11
kassel@bdo.de

KIEL

Dahlmannstraße 1-3
24103 Kiel
Telefon: +49 431 51960-0
Telefax: +49 431 51960-40
kiel@bdo.de

KÖLN

Im Zollhafen 22
50678 Köln
Telefon: +49 221 97357-0
Telefax: +49 221 7390395
koeln@bdo.de

LEIPZIG

Großer Brockhaus 5
04103 Leipzig
Telefon: +49 341 9926600
Telefax: +49 341 9926699
leipzig@bdo.de

LÜBECK

Kohlmarkt 7-15
23552 Lübeck
Telefon: +49 451 70281-0
Telefax: +49 451 70281-49
luebeck@bdo.de

MÜNCHEN

Landaubogen 10
81373 München
Telefon: +49 89 76906-0
Telefax: +49 89 76906-144
muenchen@bdo.de

OLDENBURG

Moslestraße 3
26122 Oldenburg
Telefon: +49 441 98050-0
Telefax: +49 98050-180
oldenburg@bdo.de

ROSTOCK

Freiligrathstraße 11
18055 Rostock
Telefon: +49 381 493028-0
Telefax: +49 381 493028-28
rostock@bdo.de

STUTTGART

Augustenstraße 1
70178 Stuttgart
Telefon: +49 711 50530-0
Telefax: +49 711 50530-199
stuttgart@bdo.de

WIESBADEN

Gustav-Nachtigal-Straße 5
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 99042-0
Telefax: +49 611 99042-99
wiesbaden@bdo.de

WELTWEIT

Brussels Worldwide Services BVBA
Brussels Airport
The Corporate Village, Elsinore Building
Leonardo Da Vincilaan 9 – 5/F
B-1935 Zaventem
Telefon: +32 2 778 01 00
Telefax: +32 2 771 56 56
www.bdointernational.com